

## **inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin**

Wirkstoff: Ciclopirox-Olamin

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dieselben Symptome haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin und wofür wird sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin beachten?
3. Wie ist inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

### **1. Was ist inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin und wofür wird sie angewendet?**

Der Wirkstoff Ciclopirox-Olamin in inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin wirkt pilzabtötend.

inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin wird angewendet zur Behandlung von bestimmten Pilzerkrankungen (Candida-Infektionen) im Bereich der Scheide.

### **2. Was müssen Sie vor der Anwendung von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin beachten?**

**inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin darf nicht angewendet werden,**

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Ciclopirox-Olamin oder einen der sonstigen Bestandteile von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin sind.
- wenn Sie bereits eine vorangegangene Behandlung mit Ciclopirox-Olamin nicht vertragen haben, dürfen Sie inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin nicht anwenden. Sprechen Sie in diesem Fall mit Ihrem Arzt.
- wenn Sie Ihre Periode haben. Wenn Sie Ihre Periode bald bekommen, sollten Sie die Behandlung nicht beginnen, es sei denn, sie haben sehr starke Beschwerden.

inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin ist nicht zur Anwendung am Auge geeignet.

### **Bei Anwendung von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin mit anderen Arzneimitteln:**

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen mit der Anwendung bei schwangeren Frauen vor. Daher sollte inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin während der Schwangerschaft nur angewendet werden, wenn der Arzt den Nutzen für Mutter und Kind höher einschätzt als mögliche Risiken. inimur® myko Vaginalcreme sollte in der Schwangerschaft nur unter besonderer Vorsicht angewendet werden.

Während der Schwangerschaft sollte die Behandlung ohne den der Packung beiliegenden Applikator durchgeführt werden. Bei einer Behandlung mit dem Applikator während der Schwangerschaft besteht nämlich die Möglichkeit, dass die Fruchtblase bzw. das ungeborene Kind verletzt wird. Eine Behandlung mit der Vaginalcreme sollte entweder durch den Arzt erfolgen, oder es sollten Vaginaltabletten (oder Vaginalzäpfchen) verwendet werden, denn diese kann man ohne Applikator anwenden.

Da nicht bekannt ist, ob Ciclopirox-Olamin in die Muttermilch übergeht, sollte während der Dauer der Behandlung nicht gestillt werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

### **Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen**

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

### **Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin**

Cetylalkohol und Stearylalkohol können örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Bei der Behandlung mit inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin kann es wegen des Hilfsstoffes "dünnflüssiges Paraffin" bei gleichzeitiger Anwendung von Kondomen aus Latex zu einer Verminderung der Reißfestigkeit und damit zur Beeinträchtigung der Sicherheit solcher Kondome kommen.

### **3. Wie ist inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin anzuwenden?**

Wenden Sie inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin immer genau nach der Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis einmal täglich eine Applikatorfüllung inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin (entsprechend 5 g Creme), vorzugsweise am Abend vor dem Schlafengehen.

inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin wird am besten in Rückenlage bei leicht angewinkelten Beinen mit Hilfe des beiliegenden Einmal-Applikators tief in die Scheide eingeführt.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- Entfernen Sie den Schraubverschluss der Tube und schrauben Sie den Applikator auf die Tube auf.
- Füllen Sie den Applikator durch leichten Druck auf die Tube vollständig.
- Entfernen Sie die Tube vom Applikator.
- Führen Sie nun den Applikator tief in die Scheide ein und entleeren Sie den Inhalt des Applikators (etwa 5 g Vaginalcreme).
- Verwerfen Sie den Applikator nach Gebrauch.

Die Dauer der Behandlung mit inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin wird durch die Zeit bestimmt, die erforderlich ist, um die Pilzinfektion in der Scheide zur Abheilung zu bringen. Im Allgemeinen tritt der Erfolg nach der Behandlung an 6 aufeinanderfolgenden Tagen ein. Über eine eventuell erforderliche Weiterbehandlung bis zu maximal 14 Tagen entscheidet der Arzt je nach Befund.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin zu stark oder zu schwach ist.

*Hinweis:*

Eine Infektion durch den Partner ist wechselseitig möglich (Ping-Pong-Effekt). Zur Verhütung einer Wiederinfektion sollte sich auch der jeweils gesunde Partner dem Arzt vorstellen.

**Wenn Sie eine größere Menge von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin angewendet haben als Sie sollten:**

Es liegen keine Berichte über Vergiftungsfälle vor.

**Wenn Sie die Anwendung von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin vergessen haben,**

wenden Sie beim nächsten Mal nicht zusätzlich mehr inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin an, sondern setzen Sie die Behandlung mit der empfohlenen Menge fort.

**Wenn Sie die Anwendung von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin abbrechen**

Um eine vollständige Ausheilung zu erreichen und einem Rückfall vorzubeugen, sollten Sie die Behandlung auch nach dem Abklingen der akuten entzündlichen Krankheitszeichen oder subjektiven Beschwerden nicht unterbrechen, sondern unbedingt fortführen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

#### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

sehr häufig	mehr als 1 Behandler von 10
häufig	1 bis 10 Behandelte von 100
gelegentlich	1 bis 10 Behandelte von 1.000
selten	1 bis 10 Behandelte von 10.000
sehr selten	weniger als 1 Behandler von 10.000
nicht bekannt	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

#### Mögliche Nebenwirkungen

Bei der Anwendung von inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin kann es gelegentlich zu Juckreiz und leichtem Brennen kommen. Diese Erscheinungen können auch Zeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion sein.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

#### 5. Wie ist inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und der Tube nach "verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

In der Originalverpackung aufbewahren.  
Nicht über 25°C aufbewahren.

#### Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Nach Anbruch der Tube soll das Arzneimittel nicht länger als 1 Monat verwendet werden.

#### 6. Weitere Informationen

**Was inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin enthält**

Der Wirkstoff ist Ciclopirox-Olamin. 100 g Vaginalcreme enthalten 1 g Ciclopirox-Olamin.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Benzylalkohol, (RS)-2-Octyldodecan-1-ol, dünnflüssiges Paraffin, Cetylalkohol (Ph. Eur.), Stearylalkohol (Ph. Eur.), Tetradecan-1-ol, N,N-Bis-(2-Hydroxyethyl)cocofettsäureamid, Polysorbat 60, Sorbitanstearat, Milchsäure, gereinigtes Wasser.

**Wie inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin aussieht und Inhalt der Packung**

Die Vaginalcreme ist weiß.

inimur® myko Vaginalcreme mit 1 % Ciclopirox-Olamin ist in Packungen mit einer Tube zu 35 g und 6 verwerfbaren Einmal-Applikatoren erhältlich.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

Taurus Pharma GmbH, Benzstraße 11, D-61352 Bad Homburg  
Telefon: 06172/139683, Fax: 06172/171550

**Hersteller**

Dr. R. Pfleger, Chemische Fabrik GmbH, D-96045 Bamberg  
Telefon: 0951/60 43 0, Fax: 0951/60 43 29

**CE**

Bei dem Einmal-Applikator handelt es sich um ein Medizinprodukt.

Er wird hergestellt von Schägner GmbH, Industriestraße 3, D-76479 Steinmauern

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2012.